

Gesundheitskongress 2023

Fotoprotokoll zum Workshop

„Nimm Zwei“

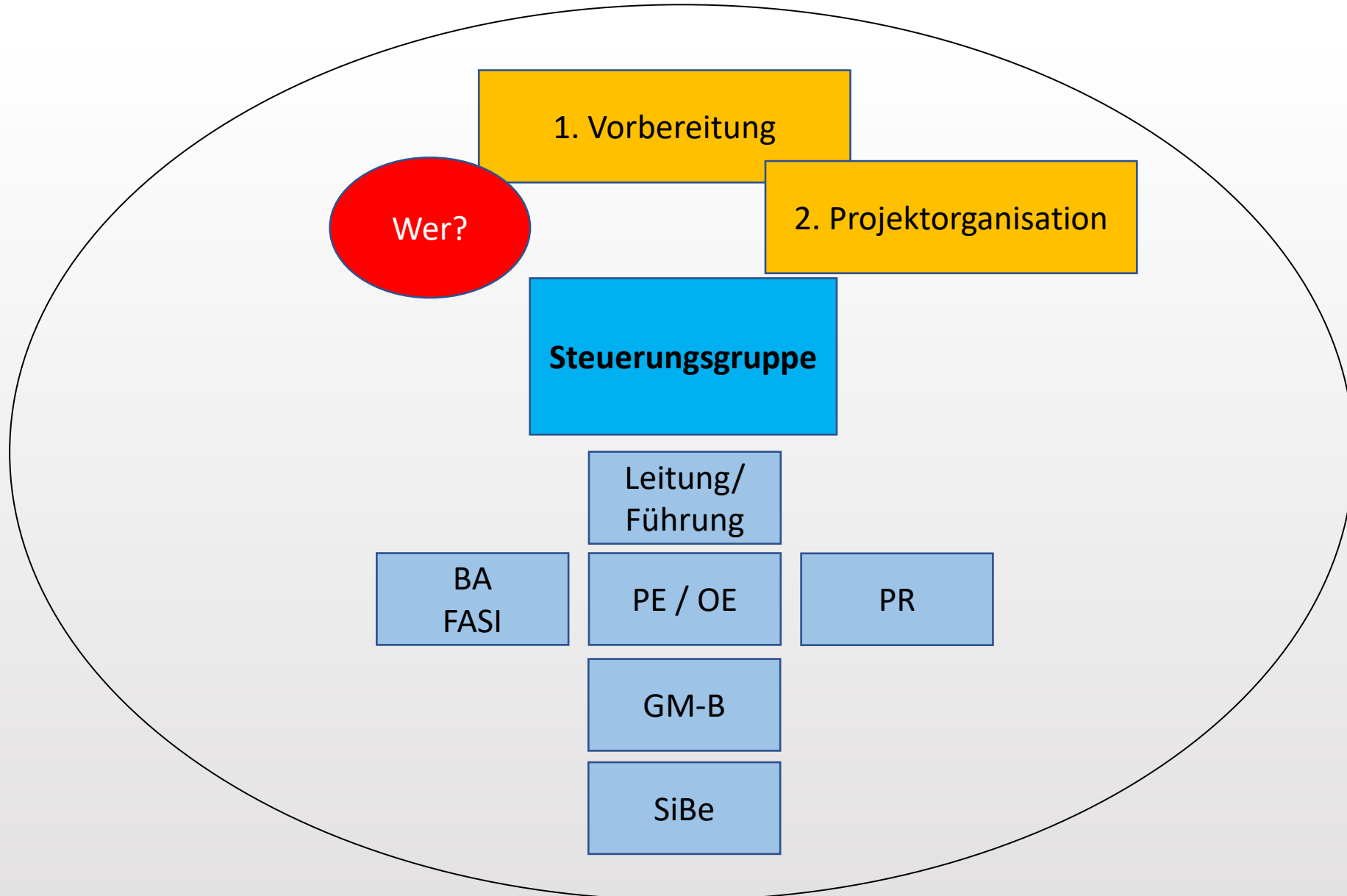
–

Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz (GBPpsych)

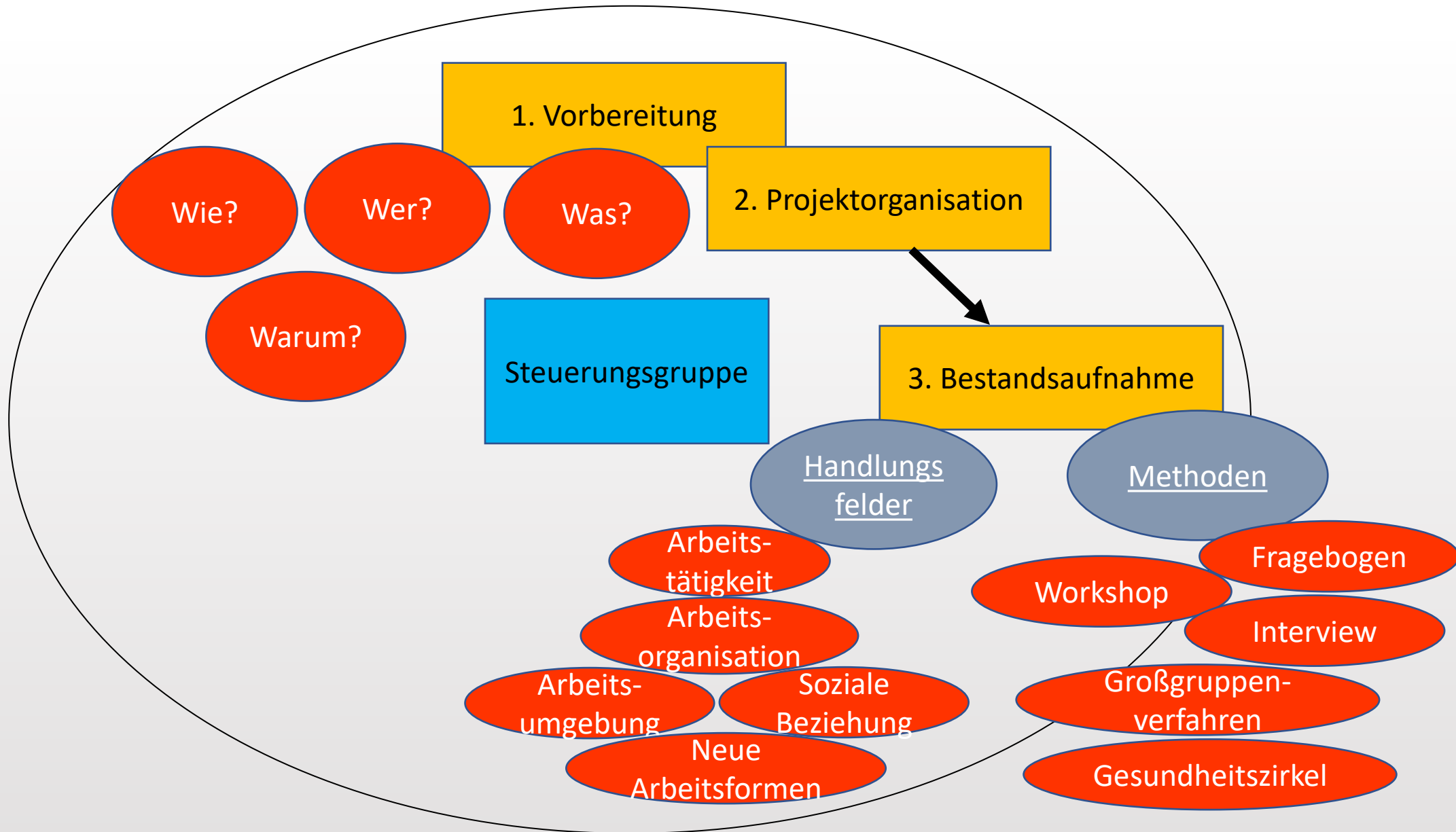
(Oder: ‚Kooperation statt Konkurrenz‘ 😊)

Der systematische Prozess im Gesundheitsmanagement

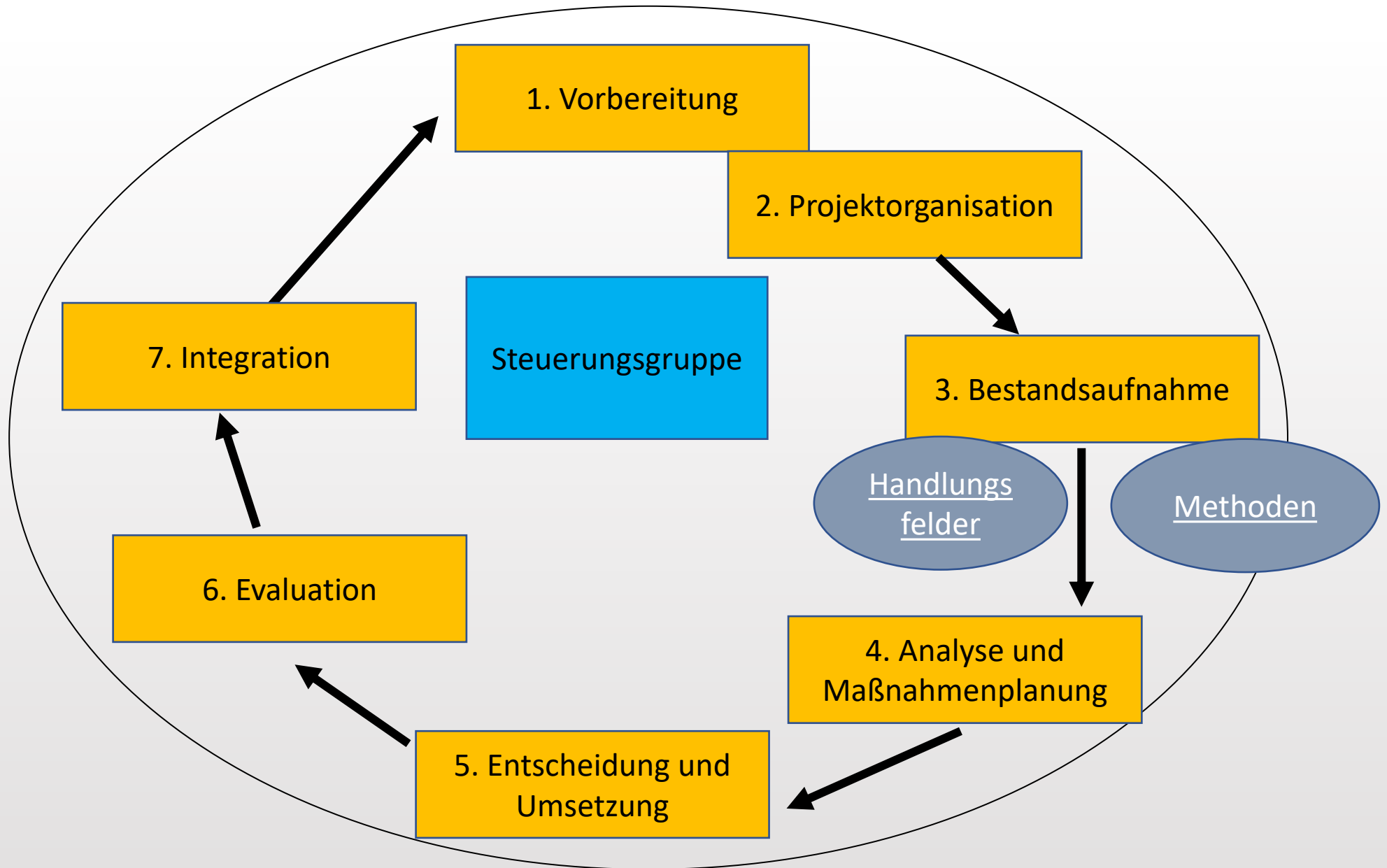
Prozesskreislauf GM



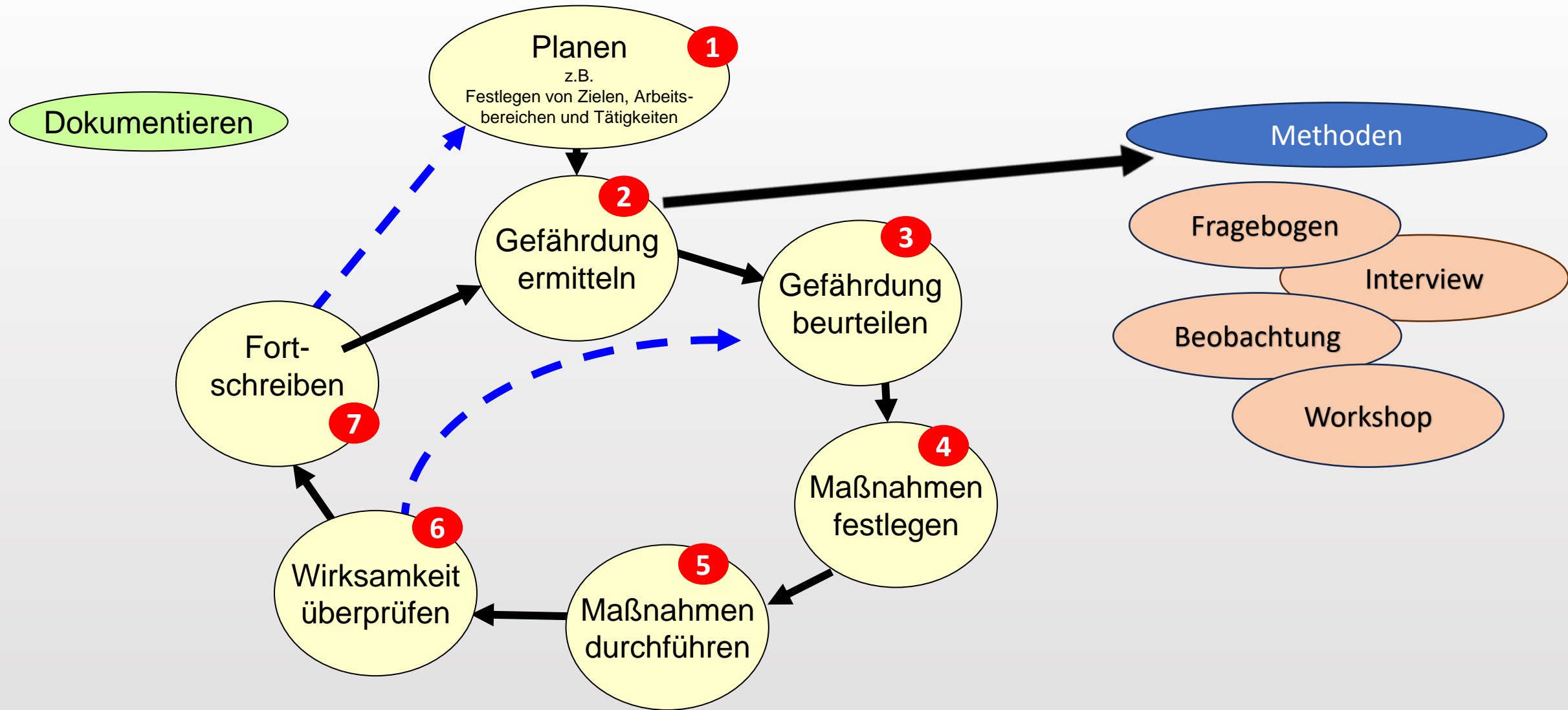
Prozesskreislauf GM



Prozesskreislauf GM



PROZESSKREISLAUF DER GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

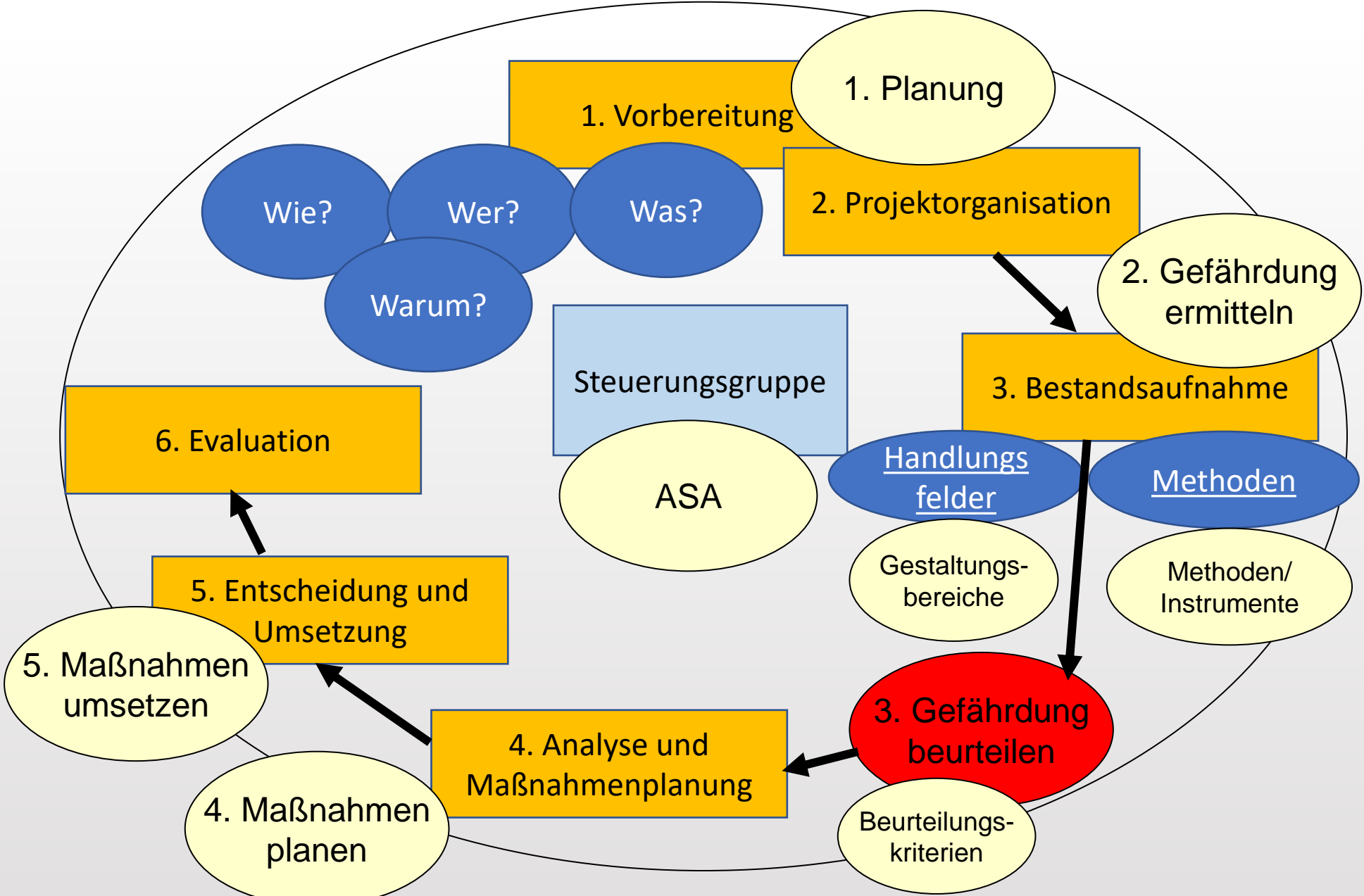


Prozesskreislauf der Gefährdungsbeurteilung

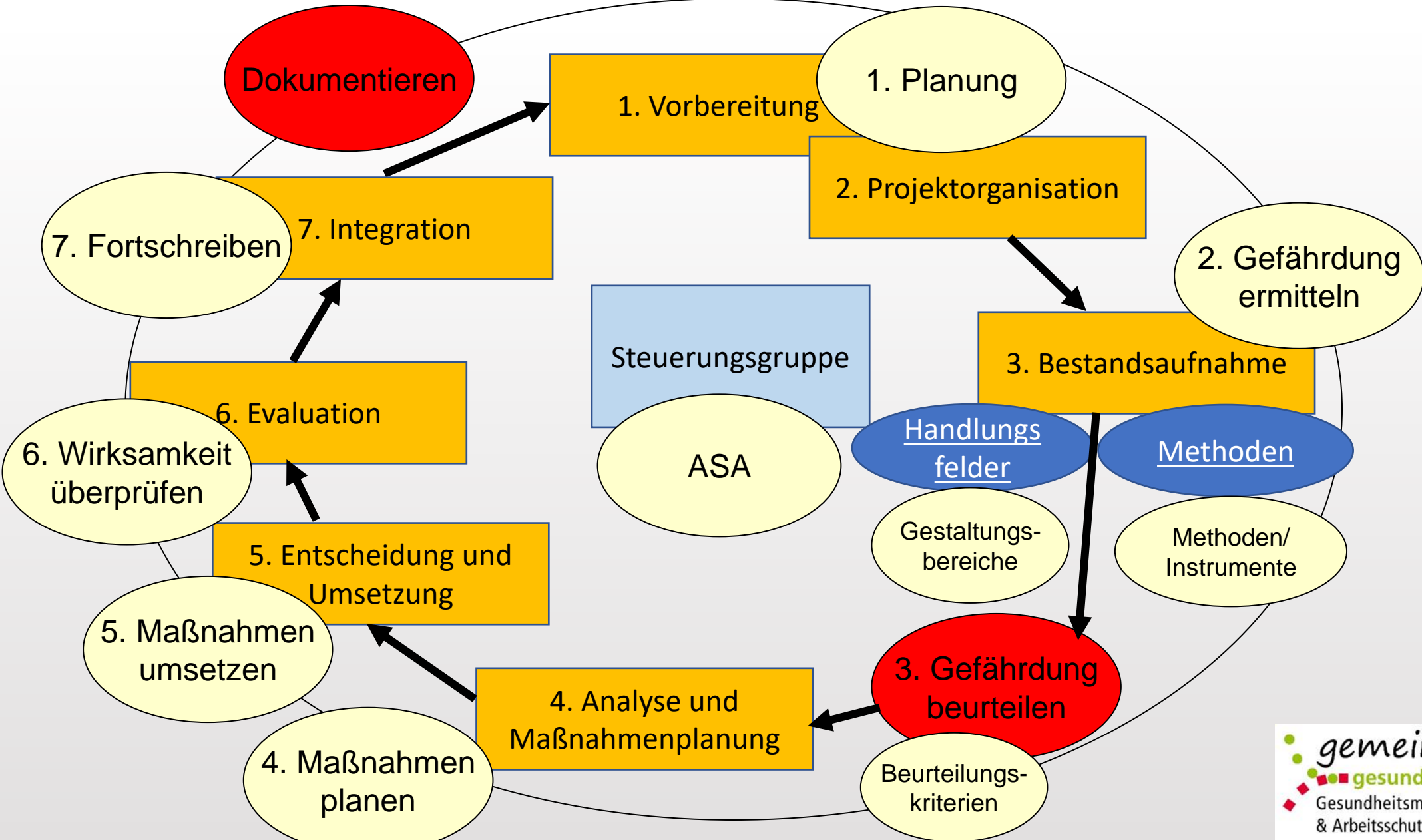
kombiniert mit dem

Prozesskreislauf des Gesundheitsmanagements

Kombinierter Prozesskreislauf



Kombinierter Prozesskreislauf



BEISPIELDOKUMENTATIONEN GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG PSYCHISCHER BELASTUNG

- <https://www.dguv.de/corona-bildung/hochschulen/muster-gefaehrdungsbeurteilung/index.jsp>
- <https://www.gewerbeaufsicht.bayern.de/arbeitsmedizin/arbeitspsychologie/doc/dokumentationshilfe.pdf>

Was kann bei der Umsetzung helfen...

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES LANDES

Prozessbegleitung im Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz

https://www.mi.niedersachsen.de/startseite/themen/arbeit_und_gesundheit/gesundheitsmanagement_und_arbeitsschutz/wie_können_wir_sie_unterstützen/prozessbegleitung_gesundheitsmanagement_und_arbeitsschutz/prozessbegleitung-im-gesundheitsmanagement-und-arbeitsschutz-180856.html

Was kann bei der Umsetzung helfen...

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES LANDES

Prozessbegleitung im Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz

Die Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter unterstützen die Dienststellen der Landesverwaltung bei der Verzahnung von Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz. Hierzu zählen:

- Angebote zum Prozesseinstieg, wie zum Beispiel Auftaktworkshops oder Qualifizierungsangebote für die internen Akteurinnen und Akteure.
- Die Begleitung des Gesamtprozesses von der Planung bis zur Fortschreibung als kontinuierliche Begleitung oder punktuelle Beratung.
- Die Konzeption und Durchführung von Workshops, die die Kriterien und Prinzipien der Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen sowie des Gesundheitsmanagements berücksichtigen.

„Worldcafé“

(Zwei Durchgänge mit
jeweils 4 Gruppen)

①.

Was machen Sie bereits
im EM / Arbeitsschutz?

②.

Wie sollte es sein?
Wo sehen sie Verbesserungs-
bedarfe?

③.

Wobei wäre externe
Unterstützung sinnvoll?

Zu Frage 1:

„Was machen Sie bereits im GM/Arbeitsschutz?“

1) Mitglied Steuerungsgruppe / ASA (ds PR)

ASA → \leftarrow BGM wird eingeführt
Vorbehalte

we ASA öffnen für BEM/Kooperation \rightarrow BEM-Zertifikat
+ BEM-Qualifikation

GM - Gesundheitsförderung - Aktive Mittagspause

Steuerungsgruppe = ASA

Gb Psych \rightarrow Mitarbeiterbefragung

Sonnenschutz als AS-Maßnahme über GM umgesetzt (Haushaltsmittel)

- Zusammenarbeit mit Betriebsarzt (BAD)
- Begleitung von Prozessen durch externe Profis

1. \rightarrow partizipative Prozessgestaltung

Gründung AP + GK

Einbindung AS

GM-Instrumente "Gesundheitstag" } Stimmungsbild
• "Word Café" } Bedarfserhebung

vorher voll erstze

Etablierung von Prozessstrukturen im BEM, ASA, GM

interdisziplinäres Team
 \rightarrow GM, BEM, Sucht, Beratung
Budget
Arbeitskreis "Gesundheit + Arbeit"

1. - Angebot / Abfrage Massage

- Fitnessangebote / Sportangebote

- strukturierter GM-Prozess

- ASA + Begehungen

- Abschaffung des GM (Führung ist nicht daran interessiert!)

- Situationsanalysen haben begonnen / sind durchgeführt (ASA + Steuerungsgruppe kommunizieren miteinander)

- Sportangebote innerhalb der Dienstzeit

- Gesundheits Seminare innerhalb der Dienstzeit (Gesunde Stunde, Fachberatung-Körperschutz)

- strukturierter GM-Prozess

- Vorsorgeuntersuchungen

Steuerungsgruppe gegründet (ohne Arbeitsschutz)

Verzahnung durch gemeinsame Sitzungen (Arbeitsschutz + GM)

Zweigleisig ASA + BGM

BGM eher als BSF

Arbeitsschutz

Gefährdungsbeurteilungen
Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Augenuntersuchung

Rückmeldunggespräche

GM

Eigenratsberatung

Möglichkeit "Firmen-Fitness"

Job-Rad Leasing

1) Was machen Sie bereits
in GM / Arbsch?

- Einrichtung Projektgruppe BGM
- FaSi
- ASA-Sitzungen
- Geldmittel GiP
- Periodische Mitarbeiterbefragungen alle drei Jahre
- eigene Prozeßbegleiter

1)

GM - Steuerungsgruppe ⊖
wg. mangelnden Interesse
Vorgesetzte

aber GM-PG mit Beschäftigten, PR, DI, ...

ASA - vorhanden, in der Größe nicht beschlussfähig
↳ Kern AG als Steuerungsgruppe (+)

Gef. B. psych. Belastungen (+) als Prozess

- ASA vorhanden, tagt quartalsmäßig,
Setzt die Vorgaben aus dem Arbeitschutzgesetz um
wie z. B. - GBS - Brandschutz - ~~PSA~~ PSA festlegen usw.
- GM (notw.) nicht vorhanden im klassischen Sinn, aber GiP-Psyche durchgeführt

• Betriebliche
Gesundheitsförderung ⊕

• ASA ⊕

• externe FaSi ⊕

• normale Gefährdungsbe-
wertungen ⊕

• GiP-Psyche ⊖

Was machen Sie bereits im GM/Arbeitsschulung

Planungsphase → GM mit externem Anbieter (KK)
GrBPsych

AS → Fachkraft AS; extern
↳ betriebl. Ges. f. ord.

GM nicht bewusst (Großbetriebspr. OL)
AS eingeschränkt

ASA, FaSi intern, GrBPsych?

GM - World Cafe, Steuerungsgruppe
↳ neu: Hilfe KK

1) Was machen Sie bereits im AS/GM?

ASA/GM

↳ gemeins. Prozess als Ziel

GM neue Teamleitung, Jahresplanung

↳ Keine Verzahnung, Kontaktaufn.

GM
gemeins. Mitarb. befragung abgeschlossen

AS Informationsaustausch

Zwei parallele Umfragen
↳ 99% F.

Zu Frage 2:

„Wie sollte es sein? Wo sehen Sie Verbesserungsbedarfe?“

2) mehr finanzielle Mittel

Verantwortliche = Qualifizierungsnachweise (verpflichtend)
(GB, BEM)

Durchführung Gefährdungsbeurteilung
Psyche

Akzeptanz durch Mitarbeitende!
Mitwirkung " "

Einbindung in BEM-Gespräche

Aufklärung / mehr Transparenz herstellen

Nutzen / Vorteile in der Vordergrund
stellen „Was hab ich davon?“

Unterstützung durch Führungskräfte

Budget / Geld und Zeit

2. - nicht nur Befragung, sondern auch durchführen!

- Verbesserung der Transparenz
- Ernst nehmen der Mitarbeitenden
- Beteiligung an den Prozessen
- Bereitstellung von Budget!
- Umsetzung gesetzlicher Vorgaben
- Priorisierung gesundheitsbezogener Aufgaben
- Vernetzung mit ASA

Gefährdungsbeurteilung bei Schwangerschaft

- Vordruck Gewerbeaufsicht

Schwierigkeit: welcher Dienstposten braucht welche Beurteilung?

gemeinsamer Ausschuss für
Arbeitsschutz + BGM

Schutzbeauftragte mehr in den Fokus setzen

↳ GEM

mehr Aufklärung
z.B. CARE
BEM

Neue Kolleginnen informieren

2) Wie sollte es sein? Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?

- Verzahnung GM - ASA

- Hauptamtliche Ansprechpartner
in den jew. Ressort
(DoD Practis)

- gezielte Maßnahmenumsetzung

- extra Budget für
GM ☹

- Kobi für
Vorgesetzte verpflichtend

2) Wie sollte es sein?
... Verbesserungsbedarfe?

o **Finanzmittel !**

o Freistellung Personal

o Unterstützung durch Leitungsebene

o Agilerer Prozess (Schneller zu Ergebnissen)

o nicht nur reden → ins Handeln kommen

o Mitarbeiterinnen-orientiert

o **bessere Informationspolitik**

o Vernetzung der Akteure/innen

o Information der Mitarbeiterinnen über Maßnahmen und Möglichkeiten

2) Wie sollte es sein?
Wo sehen Sie Verbesserungsbedarfe:

Einbindung der Führungskräfte

Gefahrungsbeurteilung / psych. Belastung

Flexibilität (Arbeitszeit)

Aufbrechen fester Strukturen

Regelmäßige Qualifizierung
der Mitarbeiter/innen

hauptberufl. Personalentwickler

Wissenstransfer bei Weggang

Mitnahme bei Digitalisierung

2) Wie sollte es sein?
Wo haben Sie Verbesserungsbedarfe:

- unabhängige Fragebögen

- flexible Reaktion auf Bedarfe von OE

- Bekanntheit / Akzeptanz GM

- keine Konkurrenz zu Beurteilungen

- finanz. AGunterstützung
(Hansefit, Jobtidat etc.)

- Stellenanteile für GM
Freist.

Zu Frage 3:

„Wobei wäre externe Unterstützung sinnvoll?“

3)

Kooperationen mit TÜV, BAD, FAS1 ⇒
Spezialisten

Fortbildung „einkaufen“

Fragebögen entwickeln, Workshops durchführen ⇒
Experte einkaufen

3) Prozessbegleitung der gesamten
Zeit

externe Moderation
für interne Workshops

Gefährdungsbeurteilung post-Bearbeitung

- guter Fragebogen
- Workshops

→ kostengünstiges Beispiel

3.

- Fachleute für die Durchführung von Workshops (Ernährungsberater o.ä.)
- Mediation
- Moderation Workshop, Agit

3

Führungskräfteschulung* vor Ort

Durchführung von Workshops*

Durchführung von Gesundheitstagen
Schulungen* für alle aus Steuerungsbereich,
- erweiterter Arbeitskreis VSEH
- ASA

* in regelmäßigen Abständen

GM-Prozessketten

Einführung mit Prozessbegleitung

3) Wobei wäre externe Unterstützung
sinnvoll?

- massive Teamprobleme
- MA-Befragungen (mehr Vertrauen in Ergebnisse)
- Einzelgespräche
- Aus- u. Fortbildung
- Seminare / Workshops

- 3)
- Methodenwahl + ggf. Auswertung
 - ggf. Moderation
 - Dokumentation der GIB; Maßnahmen
 - Vorträge, Schulungen u.ä. für Beschäftigte u. Führungskräfte

Betriebsärzte auf Landesebene
wären sinnvoll als Ersatz
der externen Beauftragten

3) Wobei wäre externe Unterstützung sinnvoll

- Erstellung unabh. Fragebögen
- Moderation Steuerungskreis
- Neutralität bei gewissen Prozessschritten
- „Externe“ innerhalb Polizei
- Austausch zwischen Behörden
- unentgeltl. Koop. mit KK BGM

3) Wobei wäre externe Unterstützung

AS } Hilfestellung
GM } roter Faden

FaSi extern

KK Fragebogen

Betriebsarzt behörden übergreifend

externe Fortbildungen

Danke !

für das Interesse und die Mitarbeit

Die Moderation des Workshops erfolgte
durch

Christine Barfs, Andreas Grundmann, Gudrun Stölting, Gabriela Sieker
(Prozessbegleiter*innen im Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz)